Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

(Siehe Seite 17: «In eigener Sache»)

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug)	SIA Heft
Stadtrat von Luzern	Städtebauliche Gestaltung des Tribschen-Gebietes, IW	Architekten und Planer mit Wohn- oder Geschäftssitz seit spätestens 1. Januar 1988 in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz (exkl. Bezirke Höfe und March) und Zug	**neu:** 11. März 91	24/1990 S. 705
Commune de Chalais VS	Centre scolaire à Vercorin, PW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le **1er janvier 1990.** Pour participer, les architectes doivent être inscrits au Registre valaisan des architectes, ou au Registre suisse A ou B, ou être diplômé EPF, EAUG ou ETS ou être titulaires d'une formation reconnue équivalente	15 mars 91 (26 oct. 90)	38/1990 S. 1074
Gemeinderat Küsnacht	Künstlerische Gestaltung Gemeindehaus Küsnacht	Im Bezirk Meilen niedergelassene Kunstschaffende und Gestalter/innen (Wohn- oder Geschäftssitz); Küsnachter Bürger; Personen, die früher während mindestens fünf Jahren in Küsnacht Wohnsitz hatten	15. März 91	36/1990 S. 1002
SBB, Kreisdirektion III, Gemeinde Turgi	Bahnhofareal Turgi, PW/IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Aargau haben oder im Kanton Aargau heimatberechtigt sind (Gemeindekanzlei Turgi)	15. März 91 (ab 3. Sept. bis 28. Sept. 90)	36/1990 S.1002
Europan-Schweiz	Exemplarischer Wohnungsbau, europ. Wettbewerb	In der Schweiz oder in 17 anderen Europan-Mitgliedstaaten domizilierte Architekten/Architektinnen. Altersgrenze: höchsten 40 Jahre am Tag des Einschreibeschlusses. Siehe Heft 41, Seite 1173!	18. März 91 **(neu:** bis 31. Jan. 91)	41/1990 S. 1173
Technikumsrat des Interkantonalen Technikums Rapperswil SG	Neues Ausbildungsgebäude für das Interkantonale Technikum Rapperswil, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in einem der folgenden Kantone haben: Zürich, Schwyz, Glarus, St. Gallen	22. März 91	47/1990 S. 1369
Düdingen FR	Orientierungsschule Düdingen FR, PW	Architekten, die im Kanton Freiburg heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton haben	2. April 91 (16. Nov. 90)	43/1990 S. 1252
Einwohnergemeinde Zug	Alters- und Familienwohnungen, Waldheimstr., Zug; PW, Voranzeige	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	April 91 (ab 5. Dez.)	42/1990 S. 1220
Gemeinderat von Baar ZG	Wohnüberbauung Sagenbrugg, Baar ZG, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 im Kanton Zug niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	19. April 91 (5. Nov. bis 21. Dez. 90)	42/1990 S. 1220
Lycée cantonal de Porrentruy JU	Pavillon destiné à abriter un pendule de Foucault, PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal, aux architectes membres de la section jurasienne de la SIA, aux architectes d'origine jurassienne, établis ou domicilés à l'éxterieur du canton depuis le 1er janvier 90, diplomés das Hautes Ecoles ou inscrits au REG A ou REG B et aux anciens élèves ayant obtenu une maturité au Lycée cantonal de Porrentruy (voir 45/1990, p. 1309!)	22 avril 1991 (jusqu'au 23 nov. 1990)	45/1990 p. 1309
Schweizerischer Bankverein, Ittigen BE	Administrativgebäude in Ittigen, PW	Architekten die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Bern, Burgdorf, Interlaken, Saanen, Aarwangen, Signau, Fraubrunnen, Konolfingen oder Thun haben	26. April 91 (26. Nov.– 7. Dez. 90)	46/1990 S. 1343
Stadt Zug	Alters- und Familienwohnungen Waldheim, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit mind. dem 1. Jan. 90 ihren Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	26. April 91	50/1990 S. 1475
Einwohnergemeinde Deitingen SO	Mehrzweckhalle Breite, PW	Selbständige Architekten, welche seit dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben	27. Mai 91 (11. Jan. 91)	51-52/1990 S. 1509
Royal Incorporation of Architects in Scotland	New Museum of Scotland, Edinburgh	Open to architects from Britain and abroad	April 91	51-52/1990 S. 1509
Baudirektion des Kantons Bern	Sanierung des Gutsbetriebes in Bellelay, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 ihren Geschäftssitz in den Ämtern Biel, Courtelary, Moutier und Neuenstadt haben (Hochbauamt 031/69 34 11, Wettbewerbsprogramm, Kurzdokumentation)	30. April 1991 (bis 16. Nov. 90)	38/1990 S. 1074

City of Samarkand UdSSR	Samarkand revitalisation, ideas on the Ulugh Beg Cultural Center	Individual architects or planners must have a permit to practise in their respective countries, all teams must be led by an architect or a planner having such a permit	30. April 91 (30. Sept. 90)	26/1990 p. 765
Stadt Bülach ZH	Alters- und Verwaltungszentrum Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 im Bezirk Bülach	10. Mai 91 (ab 15. Nov.)	46/1990 S. 1343
Gemeinde Fällanden ZH	Alters- und Pflegeheim Fällanden, PW	Architekten und Fachleute, die in den Bezirken Uster, Meilen oder Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 91 (30. Nov. 90)	41/1990 S. 1173
Stadtgemeinde Innsbruck	Neugestaltung des Bergiselstadions, Innsbruck, PW	Siehe ausführliche Ausschreibung im Heft 41, Seite 1173!	3. Juni 91 (14. Nov. 90)	41/1990 S. 1173

Neu in der Tabelle

Stadt Bülach ZH	Primarschule Hohfuri, Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Bülach seit mindestens dem 1. Januar 1990 sowie Heimatberechtigte der Stadtgemeinde Bülach	5. Juli 91 (5. April 91)	1-2/1991 S. 14
Politische Gemeinde Widnau, Ortsgemeinde Widnau	Wohnüberbauung im Aegetholz, Widnau SG, PW	Architekten, die in den Bezirken St. Gallen, Rorschach, Unterrheintal, Oberrheintal und Werdenberg seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	24. Mai 91 (25. Jan. 91)	1-2/1991 S. 14
Stadt Konstanz	Überbauung Ortsteil «Egg», Konstanz, IW	Zulassungsbereich: Regierungsbezirk Freiburg, Bodenseekreis und der Kanton Thurgau (Schweiz) siehe ausführliche Ausschreibung!	3. April 91	1-2/1991 S. 14

Wettbewerbsausstellungen

SBB, Stadt Baden AG	Bahnhofareal Baden, Überarbeitung	Fabrikhalle Streule-Areal, Eingang Sonnenbergstr., Ennetbaden; bis 19. Jan., werktags 16–19 h, samstags 10–12 h	folgt
Kanton Solothurn	Zivilschutzzentrum Balsthal, PW	Mehrzweckgebäude «Litzi», Balsthal; bis 12. Jan. und 14. bis 17. Jan., werktags 15–19 h, samstags 10–12 h	1-2/1991 S. 14

Tagungen/Weiterbildung

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer an der ETH Zürich

Während des Sommersemesters 1991 bietet das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH in Zürich Weiterbildungskurse an, die sowohl Teilnehmern/innen des Nachdiplomstudiums als auch weiteren Interessenten/innen mit Berufserfahrung in der Dritten Welt offenstehen.

Planung, Durchführung und Evaluation von Entwicklungsprojekten sind Aufgabenbereiche der internationalen Zusammenarbeit, welche in je zweiwöchigen Blockkursen behandelt werden. Einwöchige Kurse sind den Themen soziale und religiöse Wirkungsfaktoren in der Entwicklungszusammenarbeit, Basisorganisationen in der Dritten Welt, Lebensmittelverarbeitung in Entwicklungsländern, Aspekte der Forstwirtschaft in Entwicklungsländern und Lehmbau gewidmet. Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 20 Personen pro Kurs beschränkt.

Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

Quality Problems in Groundwater

11.–15.3.1991, ETH Zürich-Hönggerberg

Das ETH-Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft veranstaltet den 12. internationalen Fortbilundungskurs über Grundwasser zum Thema «Quality Problems in Groundwater». Der Kurs wendet sich an Bau- und Kulturingenieure, Hydrologen, Geologen, Regionalplaner, Chemiker und Biologen, welche an der Projektentwicklung und Bewirtschaftung von Grundwassersystemen in Lokkergesteinsablagerungen interessiert sind, bei welchen Qualitätsfragen im Vordergrund stehen. Der Kurs umfasst Übungen unter Benützung von PC und wird in Englisch gehalten.

Programm: Montag: Environmental impact of chemistry; Introduction to groundwater hydrology; Chemistry of inorganic groundwater hydrology. Dienstag: Chemistry of inorganic groundwater pollutants; Chemistry of organic groundwater pollutants. Mittwoch: Chemistry of organic groundwater pollutants; Microbial processes in polluted aquifers. Donnerstag: Nummerical modelling of flow and transport in groundwater. Freitag: Numerical modelling of transport in groundwater wirth chemical-biological interations. Referenten: Prof. Dr. *R. Schwarzenbach*, Prof. Dr. *T. Dracos*, Dr. *F. Stauffer*, ETH Zürich; Dr. *J. Zobrist*, Dr. *J. Zeyer*, EAWAG, Zürich; Prof. Dr. *E. O. Frind*, Univ. of Waterloo.

Anmeldung (bis 31.1.91): Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft, ETH Hönggerberg, Dr. F. Stauffer, 8093 Zürich, Tel. 01/377 30 65, Fax 01/371 55 48

Ausstellungen

Günter Behnisch in Pontresina

In der Galerie Nova in Pontresina findet zurzeit eine Ausstellung von Arbeiten des deutschen Architekten *Günter Behnisch* statt. Behnisch ist einer der bedeutendsten europäischen zeitgenössischen Baukünstler. Sein bekanntestes Werk dürften die Zeitdachbauten für die Olympischen Spiele 1972 in München sein. Im vergangenen Jahr wurde sein Postmuseum in Frankfurt eröffnet. Die Ausstellung dauert bis zum 27. Januar. (Auskünfte: Galerie Nova, Tel. 082/6 60 63, Tel. 071/33 16 33)